

Knieprothese nach Maß verkürzt Rehabilitation



VON UNIV.-PROF. DR. **CHRISTIAN GÄBLER**

Unfallchirurg und Leiter
des „Gelenkzentrum Wien“

Wann ist eine Knieprothese wirklich notwendig?

Wenn, häufig durch frühere Verletzungen, der Gelenkknorpel massiv abgenützt und die Lebensqualität des Patienten deutlich eingeschränkt ist. Darüber hinaus müssen alle nicht-operativen Maßnahmen – z.B. Knorpelaufbaukuren mit Tabletten, Injektionen von Schmerzmitteln und Cortison, Physiotherapie – fehlgeschlagen sein.

Was passiert bei einer Kniegelenksoperation?

Früher mussten große Knochenteile entfernt werden. Heute wird lediglich der geschädigte Knorpel – die Schutzschicht des Knochens – und ein kleiner Teil des darunterliegenden Knochens entfernt. Eine Knieprothese ist also ein künstlicher Oberflächenersatz. Neuartige Prothesen haben eine prognostizierte Lebensdauer von bis zu 30 Jahren.

Was sind „maßangefertigte“ Knieprothesen?

Zunächst werden spezielle Röntgenbilder und eine Magnetresonanztomografie gemacht und in die USA geschickt. Dort wird anhand der individuellen Daten mit

Computerunterstützung ein exakt an die anatomischen Gegebenheiten angepasster Schnittblock angefertigt. Dabei handelt es sich um eine Art von Schablone, die auf den Knochen aufgesetzt wird. Ein Schlitz gibt dem Operateur die exakte Schnittführung für die Säge vor.

Worin liegen die Vorteile?

Die Schnittführung ist genauer als bei einer herkömmlichen Operation ohne Schnittblock. Durch die vorberechnete Schnittführung weiß man schon vor der Operation, welche Prothesengröße benötigt wird und es wird daher nur so wenig Knochen wie notwendig entfernt. Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass Prothesenmodelle verwendet werden, die sich schon seit vielen Jahren bewährt haben. Die Operationszeit ist um 20 Minuten kürzer, dadurch gibt es weniger Blutverlust und ein geringeres Infektionsrisiko. Es werden weniger Muskelstränge und Weichteile geschädigt, die Rehabilitationszeit verkürzt sich deutlich. Viele meiner Patienten können bereits nach einer Woche wieder ohne Krücken gehen.

www.gelenkzentrum-wien.com

Sprechen Sie mit Univ.-Prof. Dr. Christian Gäbler
am **Mittwoch, 14. 9.**, von **12 bis 13 Uhr**, Tel.: **01/526 57 60**,
oder richten Sie über gesundheitscoach@kurier.at eine Frage an ihn.